

	<p>Objekt: Entwurf für einen reich verzierten Pokal</p> <p>Museum: Weserrenaissance-Museum Schloß Brake Schloßstraße 18 32657 Lemgo 05261-94500 info@museum-schloss-brake.de</p> <p>Sammlung: Graphik</p> <p>Inventarnummer: S38-91</p>
--	---

## Beschreibung

Um 1551 erschien in Nürnberg ein anonym herausgegebenes Buch mit dem Titel "Kraterographie". Der Begriff bezeichnete eine Reihe fein radierter Vorlagen für Silberpokale. Krater ist das griechische Wort für Pokal. Ursprünglich mit einem Notnamen als Meister der Kraterographie bezeichnet, wird das Büchlein heute dem in Nürnberg tätigen Kupferstecher und Bildschneider Mathis Zündt (1498-1572) zugeschrieben.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Kupferradierung  
Maße:

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt  
wann  
wer Matthias Zündt (1498-1572)  
wo Nürnberg

[Person-Körperschaft-Bezug]  
wann  
wer Meister der Kraterographie  
wo

## Schlagworte

- Goldschmied
- Krater (Gefäß)
- Silberpokal

## Literatur

- F. Ritter (1894): Meister der Kraterographie. In: Leipziger Monatsschrift für Textilindustrie, 1894.